

Prof. Dr. Alfred Toth

## Multiple ontische Abbildungen

1. Im folgenden wird bei multiplen ontischen Abbildungen zwischen bijektiven und nicht-bijektiven Konkatenationen unterschieden. Bijektiv können nur 2-fache Abbildungen sein, diese können andererseits aber mehrdeutig sein. In allen Fällen entscheidet die Namenabbildung, d.h. eine semiotische Funktion, ob eine ontische Abbildung und welche von mehreren in welcher Orientiertheit fortgesetzt wird oder nicht. Da es sich hier erneut um ein semiotisch und ontisch gänzlich unerforschtes Feld handelt, sei zur Einleitung auf die beiden Studien Toth (2014a, b) verwiesen.

### 2.1. Bijektive Konkatenationen



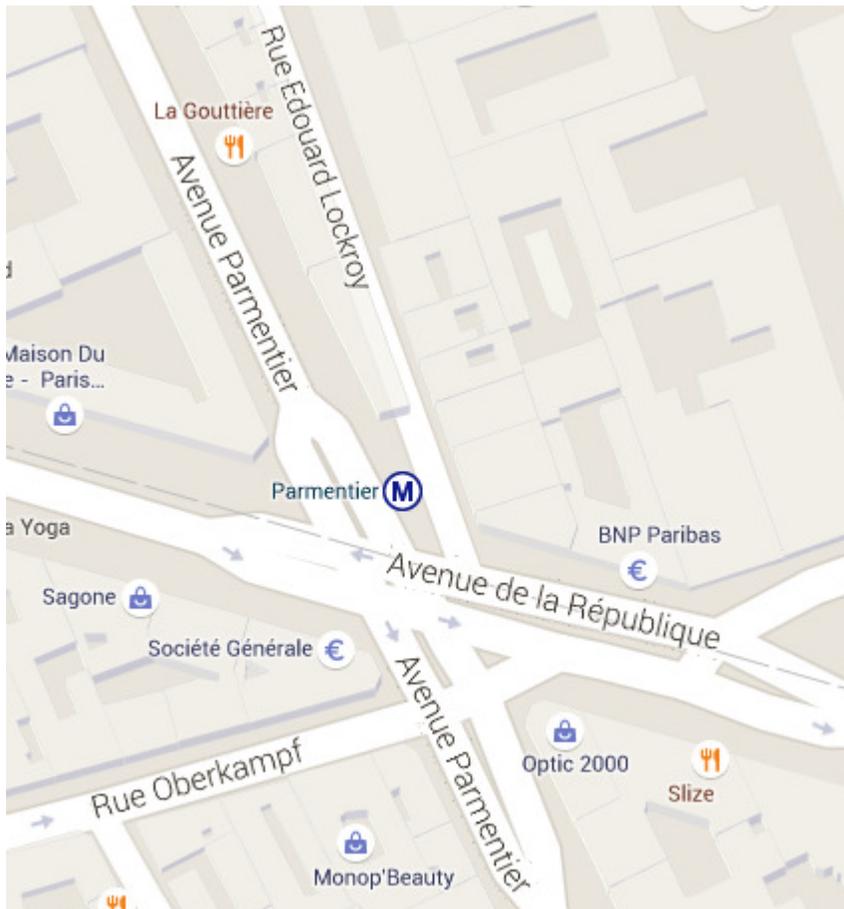
Rue de Lappe/Rue de Charonne, Paris

## 2.2. Nicht-bijektive Konkatenationen

### 2.2.1. Mit totalem Namenwechsel



### 2.2.2. Mit partiellem Namenwechsel



### 2.3. Mehrdeutige Konkatenationen



Rue Émile Desvaux, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arbitrarität von Namen I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Zur Nicht-Arbitrarität von Namen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

31.8.2015